Anhang 2**Durch die Verursachenden zu tragende Einsatzkosten**

¹ Den Verursachenden werden die Kosten gemäss Anhang 1 Absätze 1–6 in Rechnung gestellt.

² Für den Einsatz von Mitarbeitenden des Kantons inkl. Administration werden die Kosten gemäss der Verordnung über die beim Vollzug des Umweltschutz- und Gewässerschutzrechtes zu erhebenden Gebühren vom 1. Mai 2002 ¹⁾ den Verursachenden in Rechnung gestellt.

³ Die Kosten für den Einsatz der Schadedienstfahrzeuge und der Spezialausrüstung der Feuerwehren mit vertraglich geregelten Sonderaufgaben werden wie folgt den Verursachenden in Rechnung gestellt:

	Grundgebühr pro Einsatz	Zusätzliche Gebühr
Fahrzeuge bis 3.5 t	50.–	30.– pro angebrochene Einsatzstunde (aESt)
Fahrzeuge > 3.5 – 12 t	150.–	50.– pro aESt
Fahrzeuge > 12 t	280.–	140.– pro aESt
Anhänger	50.–	30.– pro aESt
Ölwehrfahrzeuge	280.–	140.– pro aESt
Chemiewehrfahrzeug (ohne Vollschutz) ^{*)}	560.–	280.– pro aESt
Chemiewehrfahrzeug (mit Vollschutz) ^{*)}	1'120.–	560.– pro aESt
Messgruppenfahrzeug ^{*)}	280.–	140.– pro aESt

¹⁾ SAR 661.139

Strahlenwehrfahrzeug	280.–	140.– pro aESt
Boot	280.–	140.– pro aESt
Mobile Ölsperren	280.–	5.– pro m und Tag
Mobiler Ölabscheider	5'600.–	28.– pro Tag

^{*)} Investitionsanteil Staat und Chemiewehr zusammen

⁴ Alle Rechnungen Dritter für Massnahmen, welche zur Abwehr, Feststellung oder Behebung von Verunreinigungen und Gefährdungen der ober- und unterirdischen Gewässer, des Bodens und der Luft durch gasförmige, flüssige oder feste Stoffe von den zuständigen Behörden angeordnet wurden, werden den Verursachenden in Rechnung gestellt.